

Schule in freier Trägerschaft?

Beitrag von „Friesin“ vom 24. Juli 2024 07:33

Zitat von Satsuma

und das Ende vom Lied war, dass an diesen Schulen das Personal aus lauter naiven Berufseinsteigern oder Quereinsteigern bestand, die dann ausgepresst wurden wie Zitronen

von schulischer Seite aus (in freier Trägerschaft, staatlich anerkannt) sieht das so aus: (vll anekdotisch)

etliche Quereinsteiger, fachlich einigermaßen fit, pädagogisch die Nullnummern. Beratungsresistent, weil sie ja alles besser wissen.

Ergebnis:

frustrierte Schüler, genervte Kollegen, verärgerte Eltern, die alle das Vertragsende am Schuljahresende herbeisehnen. Verbrannte Erde.

Und am End dürfen die langjährigen Kollegen alles ausbaden. Ausbaden= mehr Sek II Unterricht, sämtliche Prüfungen, Klassenleitungen.

P.S. Drei richtig fähige Quereinsteiger gab es auch, doch! 🤖